

Erste Hilfe erlebbar machen

Ein Hitzschlag, ein plötzlicher Kreislaufzusammenbruch, ein Knochenbruch oder eine blutende Wunde – all das kann schneller vorkommen, als man denkt. Denn Unfälle und medizinische Notfälle treten überall ein und die ersten Minuten nach solchen Ereignissen sind oft entscheidend für die Genesung der betroffenen Person. Wer die erforderlichen Kenntnisse hat, um Notfälle schnell einzuordnen und souverän zu reagieren, kann im besten Fall Leben retten.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) möchte mit den interaktiven Materialien dieser QR-Code-Rallye junge Menschen von Beginn ihrer Ausbildung an mit Maßnahmen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz vertraut machen und sie für mögliche Unfälle und Notfälle im Ausbildungs- und Berufskontext rechtzeitig sensibilisieren, sodass sie im Falle des Falles befähigt sind, die nötigen Schritte einzuleiten. Die Inhalte der Rallye sind für die Gruppenarbeit im Präsenzunterricht konzipiert und eignen sich als Exkurs ebenso wie für den Einsatz in Vertretungsstunden. Indem die Schülerinnen und Schüler sich selbstständig in ihrer Berufsschule orientieren lernen und die Stationen zur Ersten Hilfe im eigenen Lerntempo entdecken, kann das Gelernte nachhaltig erschlossen werden. Die geführte Bewegung der Gruppen durch das Schulgebäude fördert neben der nachhaltigen Aneignung von Elementen der Ersten Hilfe auch die Ortskenntnis der Lernenden in der Berufsschule und eignet sich daher auch gut für Neankömmlinge an der Schule.

In dieser Unterrichtseinheit werden folgende Stationen behandelt:

- Rettungszeichen in öffentlichen Gebäuden (Rettungsplan und Rettungszeichen)
- Verbandkasten (Erste-Hilfe-Material)
- Sanitätsraum (Ausstattung und Nutzung)
- Notruf und Sofortmaßnahmen (Kommunikation und Handeln im Notfall)
- Herzinfarkt und Schlaganfall (AED)
- Richtiges Handeln im Notfall: Abschluss-Quiz

Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter www.dguv-lug.de zusätzliche Informationen:

- **Erste Hilfe** (BBS), Webcode: [lug912089](#)
- **Arbeitsunfall: Was nun?** (BBS), Webcode: [lug929583](#)
- **Stolpern, Rutschen, Stürzen** (BBS), Webcode: [lug896780](#)

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Erste-Hilfe-Rallye, August 2023

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Chefredaktion: Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

Redaktion: Melanie Dreher, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Martyna Marzec, Melanie Dreher



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht

Tabellarische Verlaufsplanung

Thema der Stunde: **Erste Hilfe in der BBS**

Geplante Zeit: eine Doppelstunde

Vorbereitung des Unterrichts:

- Ausreichende Anzahl Kopien des Gebäude-Rettungsplans der Berufsschule (einer pro Gruppe), gedruckte Arbeitsblätter mit QR-Codes und Klebeband
- Ausreichend Endgeräte mit QR-Code-Scanner (z. B. Klassensatz Tablets mit App, mind. 1 Tablet pro Gruppe à 4–6 SuS)
- Je ein Rettungsplan muss zudem an den Stationen vorliegen, damit die Schülerinnen und Schüler anhand ihrer Lösungswörter die nächste Station im Gebäude finden können.

Hinweis: Die Schülerinnen und Schüler gehen nach Arbeitsblatt 1 **selbstständig** durch die Schule und bearbeiten mithilfe der vorher von der Lehrkraft verteilten QR-Codes an den Stationen kleine digitale Aufgaben, deren Lösungswörter ihnen die nächste Station verraten. Da die Rallye von zwei verschiedenen Startpunkten aus beginnt, gibt es jeweils zwei verschiedene Lösungsworte pro Station.

Reihenfolge von Gruppen mit Arbeitsblatt 1a: Verbandkasten – Notruf – AED/Klassenzimmer – Sanitätsraum

Reihenfolge von Gruppen mit Arbeitsblatt 1b: Sanitätsraum – Verbandkasten – AED/Klassenzimmer – Notruf

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien
Vorbereitung	Vorbereitung der Rallye: Die Lehrkraft druckt die Arbeitsblätter mit den QR-Codes der Stationen sowie die Kopien des Rettungsplans aus und verteilt sie vor Beginn der Stunde an den jeweiligen Stellen in der Schule. Hängen Sie bei jeder Station einen Rettungsplan mit auf (wenn nicht ohnehin dort zu finden!)	Gruppenarbeit Präsenzunterricht	Klassensatz Tablets, ggf. darauf installierte App für QR-Code-Scan z. B.: „QR & Barcode Scanner“ „Kaspersky QR Code Scanner“
Einstieg	<p>Die Lehrkraft teilt Tablets an SuS aus und erläutert, dass heute bewegt und digital unterrichtet wird; die SuS finden sich in Gruppen von ca. 4–6 Personen zusammen, idealerweise existiert eine gerade Zahl an Gruppen.</p> <p>Einführung ins Thema; Lehrkraft weist darauf hin, dass überall Unfälle oder medizinische Notfälle auftreten können und man deshalb wissen sollte, wo sich welche Einrichtungen der Ersten Hilfe befinden. Hier können auch schon Informationen gegeben und Fragen zum Thema beantwortet werden.</p> <p>Die Lehrkraft erläutert die Regeln für die Rallye und verteilt an jede Gruppe Tablets, Rettungsplan-Kopien sowie Arbeitsblatt 1a an eine Hälfte der Gruppen, Arbeitsblatt 1b an die zweite Hälfte (z. B. 1a für Gruppe 1, 2 und 3, 1b für Gruppe 4, 5 und 6). Die SuS sollten sich nicht gruppenübergreifend austauschen, sondern das Blatt nur in ihrer Gruppe bearbeiten. Sobald alle Gruppen die Bearbeitung des Arbeitsblatts „Wohin geht’s? Die Rettungszeichen“ abgeschlossen haben, sammeln Sie die Kopien der Rettungspläne wieder ein. Nun tauschen die Gruppen ihre Blätter miteinander aus (Gruppen 1, 2 und 3 erhalten das ausgefüllte Stationsblatt 1b und umgekehrt).</p>	<p>Vortrag der Lehrkraft auf Basis der Hintergrundinformationen für die Lehrkraft</p> <p>Einteilung der Klasse in Gruppen</p> <p>Arbeitsblätter bearbeiten GA</p>	<p>Hintergrundinformationen für die Lehrkraft</p> <p>Rettungsplan-Kopien</p> <p>AB 1a/1b „Wohin geht’s? Die Rettungszeichen“</p>

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien
<p>Einstieg</p>	<p>Die SuS werden nun in zwei großen Gruppen losgeschickt, um die Rallye zu starten: Sie müssen der Wegweisung ihrer jeweiligen Mitschülerinnen und Mitschüler auf dem Arbeitsblatt folgen, um die jeweils erste Station zu finden – dies ist bei Gruppe 1,2 und 3 der Verbandkasten, bei den anderen der Sanitätsraum. Die Rallye verläuft also in verschiedene Richtungen. Sollten die Gruppen zu groß sein, schicken Sie diese um jeweils einige Minuten versetzt los (leistungsstärkere SuS können die Aufgaben ggf. schneller lösen und starten daher als Letztes). An einer der Stationen werden die Gruppen sich möglicherweise treffen – geben Sie ihnen ruhig mit auf den Weg, dass sie sich dann austauschen und bei Schwierigkeiten unterstützen können, aber den anderen keine Lösungen einfach verraten sollten.</p>		
<p>Verlauf/Erarbeitung und Sicherung variieren von Gruppe zu Gruppe – je nach der Reihenfolge der Stationen</p> <p>Bewegtes Lernen, Recherche und Transfer</p>	<p>Arbeitsblatt 2 „Station: Verbandkasten“ (Startpunkt 1) Die SuS erfahren, wie ein Verbandkasten aussieht und wie sein Standort markiert ist. Mittels zwei digitaler Quiz-Formate setzen sie sich gründlich mit den Verwendungsarten des Verbandkastensinhalts auseinander.</p> <p>Arbeitsblatt 5 „Sanitätsraum“ (Startpunkt 2) Die SuS gehen auf räumlich-funktionale Zusammenhänge des Sanitätsraums ein: seine Lage und seine Funktion in konkreten Fällen.</p> <p>Arbeitsblatt 3 „Station: Notruf und Sofortmaßnahmen“ Die SuS werden für die Verwendung stationärer Meldeeinrichtungen im Gebäude sensibilisiert und lernen zwei Hauptszenarien für den Notruf kennen: den normalen und den akuten Notfall. Wie man Notfälle unterscheidet, überprüfen und sichern sie anhand eines Puzzles.</p>		<p>AB 2 Station Verbandkasten Digitales Quiz https://learningapps.org/watch?v=putoecta22</p> <p>AB 5 Station Sanitätsraum Digitales Quiz https://learningapps.org/watch?v=pg9qtsrj23</p> <p>AB 3 Station Notruf Digitales Memory https://learningapps.org/watch?v=pgg3qj77323 Digitale Zuordnungsaufgabe https://learningapps.org/watch?v=pu5rud4d523</p>

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien
<p>Verlauf/Erarbeitung</p>	<p>Arbeitsblatt 4a „Station: AED“ (Wenn kein AED an der Schule vorhanden ist, wird stattdessen Arbeitsblatt 4b bearbeitet.) Die SuS lernen den AED und seine Funktionsweise kennen und sichern ihr Wissen zu AED-Geräten anhand eines Lückentexts.</p> <p>ODER Arbeitsblatt 4b „Herzanfall und Schlaginfarkt?“ Im Klassenzimmer erhalten die SuS die Aufgabe, gemeinsam nach den häufigsten Merkmalen von Herzinfarkt und Schlaganfall zu recherchieren und die Merkmale korrekt zuzuordnen.</p>		<p>AB 4a Station AED Digitaler Lückentext https://h5p.org/node/1404533</p> <p>(Falls nötig stattdessen: AB 4b Station: Klassenzimmer)</p> <p>Digitale Zuordnungsaufgabe https://learningapps.org/watch?v=p13fz259n23</p>
<p>Ende mit Ergebnissicherung</p>	<p>Sobald die SuS am Ende der Rallye wieder im Klassenzimmer angekommen sind, wiederholen sie das an den bisherigen Stationen Gelernte und Recherchierte mithilfe des Arbeitsblatts 6 „Checkpoint: Erste Hilfe in der BBS“. Sollten die letzten SuS zu spät eintreffen, können diese das Checkpoint-Quiz auch als Hausaufgabe mitnehmen.</p> <p>Zur Ergebnissicherung teilt die Lehrkraft den SuS die zu den Stationen gehörigen Lösungsblätter aus oder stellt sie ihnen digital zur Verfügung.</p>	<p>EA</p>	<p>AB 6</p> <p>Lösungsblätter 1a, 1b, 2, 3, 4a, 4b, 5, 6</p>